

PROTOKOLL

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing am Dienstag,
dem 16.11.2021,
Forum Melle am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: KTuS/001/2021
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Malina Kruse-Wiegand

Mitglied CDU-Fraktion

Elisabeth Aryus-Böckmann
Bernd Gieshoidt
Gerda Hövel
Susanne Unnerstall

Mitglied SPD-Fraktion

Lorenz Brieber
Annegret Mielke
Uwe Plaß
Andreas Timpe

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Sandra Görtz
Silke Meier

Mitglied UWG e. V. Fraktion (Grundmandat)

Matthias Pietsch

Mitglied FDP-Fraktion (Grundmandat)

Edith Kaase

Hinzugewählte

Gottfried Müller

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier
Astrid Voß
Dr. Ulrike Koop

ProtokollführerIn

Maren Kleine-König

Zuhörer

Presse
Zuhörer

Frau Simone Grawe, Meller Kreisblatt
Herr Josef Theißing, Kulturring Melle e. V.
Frau Ulrike Bösemann

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Verpflichtung eines hinzugewählten Mitgliedes
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht
- TOP 7 Kulturring Melle e. V.
- TOP 7.1 Kulturring Melle e. V. - Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt Melle und dem Kulturring Melle e. V.
Vorlage: 01/2021/0259
- TOP 7.2 Kulturring Melle e. V.- Benennung von Vorstandsmitgliedern durch die Stadt Melle
Vorlage: 01/2021/0260
- TOP 8 Sachstand zur aktuellen Entwicklung und Umgestaltung der Stadtbibliothek Melle
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand, Erster Stadtrat Herr Dreier und die Leiterin des Kultur- und Tourismusbüros Frau Voß stellen sich dem Ausschuss kurz vor.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Wortmeldung vor.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Frau Meier bittet darum, den Punkt „Absage von kulturellen Veranstaltungen aufgrund der stillen Feiertage Volkstrauertag und Totensonntag“ auf die Tagesordnung aufzunehmen. Alternativ könne die Verwaltung beim TOP „Bericht der Verwaltung“ zu dem Thema Stellung nehmen.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass beim TOP „Bericht der Verwaltung“ zu den stillen Feiertagen Stellung genommen werden soll.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4 Verpflichtung eines hinzugewählten Mitgliedes

Vorsitzende Frau Kruse Wiegand verpflichtet den Städtepartnerschaftsbeauftragten Herrn Müller gem. §§ 40, 41, 42 und 43 NKomVG.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand erteilt Frau Voß das Wort:

Den Ausschussmitgliedern werden Werbematerialien von den im Jahr 2021 vom Kultur- und Tourismusbüro durchgeführten Veranstaltungen ausgehändigt.

Frau Voß erläutert kurz die Aufgabenbereiche der jeweiligen Mitarbeiterinnen im Kultur- und Tourismusbüro. Für die Durchführung von Veranstaltungen wurden neue, andere Ideen entwickelt. Detaillierte Hygienekonzepte wurden erarbeitet. Die geforderten Sicherheitsabstände wurden eingehalten, Masken getragen, Hände desinfiziert, gelüftet und Kontakte erfasst. Trotz der Widrigkeiten konnten einige Veranstaltungen stattfinden.

Sie berichtet über folgende Punkte aus der Verwaltung:

➤ **Rathausstreppekonzerte – Stairway of Melle**

Das aus dem letzten Jahr corona-bedingt neu konzeptionierte Veranstaltungsformat Rathausstreppekonzerte mit dem Titel „Stairway of Melle“ wurde in diesem Jahr erneut durchgeführt.

An vier Samstagen von Juni bis September jeweils von 11.15 – 12.00 Uhr wurde auf und vor der Treppe des Rathauses gesungen und musiziert. Dieses Format macht es möglich, live zu erleben, was lange Zeit nur digital zu sehen und hören war. Folgende Rathausstreppekonzerte fanden in diesem Jahr statt:

Samstag, 12. Juni „CASSIS“
Samstag, 17. Juli „Female Affairs“
Samstag, 14. August „Two for the Blue“
Samstag, 4. September „WOZIKO“
Montag, 1. November „Katrin Remmert“ als Ergänzung zum Fabelhaften Melle und als „Geschenk“ für die Gäste aus dem benachbarten Westfalen.
Die Werbegemeinschaft Melle City e. V. hat einen Teil dieses Veranstaltungs-Formats dankbar in ihr „Herbsttöne“-Wochenende integriert.
Samstag, 25. September 11.15 Uhr „THE INCREDIBLE DUO“
Samstag, 25. September 15.00 Uhr „Catfish Avenue“

➤ **Meller Sommer**

Das Musikfest Wasserschloss Gesmold wurde corona-bedingt in diesem Jahr wieder in der Gesmolder St. Petrus Kirche durchgeführt.

Folgende Konzerte fanden beim Musikfest Wasserschloss Gesmold statt:

Freitag, 27. August 2021

19.00 Uhr Eröffnungskonzert

Klavierabend mit Vadim Rudenko

Samstag, 28. August 2021

18.00 Uhr Klaviermarathon „Russische Musik“

Freitag, 3. September 2021

19.00 Uhr Musik- und Literaturabend

Zum 200. Jubiläum Von F. M. Dostojewski Auszug aus „Die Brüder Karamasow“

Samstag, 4. September 2021

20.00 Uhr Abschlusskonzert mit Viktoria Postnikova

Unter dem Titel „Adel verpflichtet“ fand am Donnerstag, 26. August 2021 eine musikalisch-umrahmte Lesung auf Gut Ostenwalde mit der Künstlerin Anja Bilabel statt. Die Krimisatire von Oscar Wilde begeisterte die Besucher*innen.

➤ **Virtuelle Ausstellungsrundgänge**

Kunstaussstellungen in der Alten Posthalterei in Melle-Mitte sind überregional bekannt und werden gerne besucht. beliebt. Doch was tun, wenn solche Veranstaltungen infolge der Corona-Pandemie gar nicht oder nur eingeschränkt stattfinden können? Virtual Reality lautete das Zauberwort. Es steht für ein innovatives Erlebnis, das ungewohnte Nähe an jedem Wunschort und maximale Empathie erzeugt – gerade in diesen ungewohnten Zeiten. Peter Eickmeyer, Gabi Hörsting, Peter Marggraf, Silvia Zschockelt, Jelena Reinert, Bernd Obernüfemann, Christian Grond, Sebastian Olschewski, Robert Meyer, Rita Büttner, Reinhard Klink, Joachim Jurgelucks, Barbara Daiber, Hildrun Balz, Sonja Hallmann-Groth und Detlef Groth präsentieren in vier virtuellen Ausstellungsrundgängen eine Auswahl ihrer Arbeiten.

Allein durch die finanzielle Unterstützung des Rotary Clubs Melle-Wittlage, der Starcke-Stiftung und der Bürgerstiftung der Kreissparkasse Melle konnten die virtuellen Rundgänge ermöglicht werden.

Analoge Ausstellungen in der Alten Posthaltere Melle

In der Zeit vom 24. Juni bis 18. Juli fand in diesem Jahr die erste analoge Ausstellung des Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur in Melle e. V. mit dem Künstler Thomas Johannsmeier (Malerei) in der Alten Posthaltere Melle statt. Nach den Sommerferien folgte die nächste Ausstellung mit dem Künstler Robert Meyer ebenfalls Malerei. Seit Ende Oktober sei die Ausstellung von Reinhard Klink in der Alten Posthaltere Melle zu sehen.

➤ **Meller Kunstgang**

In der Alten Posthaltere Melle wurde während der Corona-Pandemie das Projekt „Virtual Reality“ geschaffen, ein virtueller Ausstellungsrundgang. <https://ap-vr-2021.melle.info/>
Die dort beteiligten Künstler*innen haben die Möglichkeit erhalten, ihre Exponate nun in den Schaufenstern des Meller Einzelhandels „live“ auszustellen. Junge künstlerische Talente aus Melle, die derzeit studieren oder ihr Studium bereits abgeschlossen haben, hatten ebenfalls die Chance, ihre Exponate in ihrer Heimatstadt Melle zeigen zu können. Die teilnehmenden Künstler*innen haben in der Zeit vom 1. bis 24. Oktober 2021 zeitgenössische Kunst ausgestellt und installiert, so dass Schaufenster in der Innenstadt vielfältig mit Leben und Denkanstößen gefüllt wurden und zu einem Rundgang eingeladen haben. Parallel zum Meller Kunstgang in den Meller Schaufenstern wurden von den beteiligten Künstler*innen im Oktober jeweils 1 Exponat in einer Ausstellung in der Alten Posthaltere Melle präsentiert. Die Werbegemeinschaft Melle City e. V. und das Kultur- und Tourismusbüro der Stadt Melle haben sich gefreut, mit diesem neuen Angebot, den Schaufensterbummel in der Meller Innenstadt in diesem Herbst noch erlebnisreicher gestalten zu können. Aus der ehemals „Kreativen Meile“ wurde so der „Meller Kunstgang“.

➤ **Meller Kulturherbst**

Der Meller Kulturherbst zeigte mit 29 Einzelveranstaltungen in der Zeit vom 10. September bis 19. November 2021 eine kulturelle Vielfalt. Konzerte, Ausstellungen, szenische Darstellungen, Lesungen und Theateraufführungen boten für jeden Geschmack etwas. In diesem Jahr wurden zwei Eigenveranstaltungen vom Kultur- und Tourismusbüro durchgeführt. Die Durchführung dieser Veranstaltungen war in 2021 nur möglich, weil Haushaltsmittel corona-bedingt nicht ausgeschöpft werden konnten.

Suzanne von Borsody las „Frida Kahlo“ und wurde dabei vom Ensemble AZUL am Samstag, 2. Oktober 2021 im Forum Melle begleitet. Ein kulturelles Highlight für jede(n) Besucher*in. Diese Lesung wurde vom Kulturring Melle e. V. finanziell unterstützt.

Am Samstag, 23. Oktober 2021 las Manuela Trapani zum Thema „Frauen und Automobile“ im Automuseum Melle. Eine besondere Lesung in einer wie dafür geschaffenen Location. Hier wurde Literatur und sichtbare Auto-Technik miteinander verbunden. Ein besonderer Dank gelte an dieser Stelle allen Beteiligten des Meller Kulturherbstes.

➤ **Literaturfest Niedersachsen**

Unter dem Titel „Rituale“ fand am Sonntag, 26.09.2021 die Abschlussveranstaltung des niedersächsischen Literaturfestes im Forum Melle statt. Das Festivalfinale hielt sowohl eine Lesung mit Martin Mosebach, Slam Poetry mit Luca Swieter und Sven Kamin sowie Musik mit dem DJ Kombüsen Toni bereit. Die Abschlussveranstaltung wurde von Ulrich Kühn (NDR) moderiert.

Leider stellt sich die VGH-Stiftung neu auf und Veranstaltungen dieser hochkarätigen Art wird es auf literarischer, wie auf musikalischer Ebene leider nicht mehr geben. Die Gelder

sollen zukünftig projektbezogen eingesetzt werden und somit ergeben sich möglicherweise neue Chancen für Förderungen aus der Stiftung heraus.

➤ **Drachenfest**

Unter strengen Auflagen mit einem fundierten Hygienekonzept war es möglich, am Wochenende 28. und 29. August 2021 das Drachenfest auf dem Segelflugplatz in Melle Eicken-Bruche durchzuführen. Die Überregionalität der Veranstaltung „umsonst und draußen“ stand im Vordergrund. Das Abendprogramm mit dem attraktiven „Nachtfliegen“ und dem Feuerwerk war ein besonderes Highlight.

➤ **Meller Puppenspielfestival**

Am Wochenende 6. und 7. November 2021 bildete das Forum Melle zum 25. Mal den Rahmen für das beliebte Meller Puppenspielfestival. Alle sechs Figurentheateraufführungen fanden unter den am jeweiligen Veranstaltungstag geltenden Corona-Auflagen statt. Aufgrund der Corona-Situation wurde auf die Verleihung des Meller Kulturpreises „Meller Else“ verzichtet. Im nächsten Jahr wird die Jury hoffentlich wieder dabei sein können, um den Kulturpreis verleihen zu können.

➤ **Meller KIDS Kultur**

Von Dezember bis Mai werden an sechs Sonntagvormittagen jeweils um 11.00 Uhr Veranstaltungen der Meller KIDS Kultur in Zusammenarbeit mit dem Sonswas Theater im Forum Melle angeboten. Die Stadt Melle möchte trotz der corona-bedingt widrigen Umstände gutes, kindgerechtes Kulturprogramm anbieten. Dies dient der frühkindlichen Bildung und guten Unterhaltung. Darüber hinaus soll auch den Künstlern weiterhin Auftrittsmöglichkeiten angeboten werden.

➤ **Fabelhaftes Melle**

Fabelhaft strahlende Stelzenfiguren, rund 100 aufwendig illuminierte Objekte und ein mittelalterlicher Markt, dazu Märchenstationen zum Entdecken und Zuhören in und vor den Schaufenstern zahlreicher Einzelhandelsgeschäfte, ein langer Einkaufssamstag und ein verkaufsoffener Sonntag: Vier Tage lang – am 1. November sowie in der Zeit vom 5. bis 7. November stand Melle ganz im Zeichen des „Fabelhaften Melle“, das sich zu einem der stimmungsvollsten Stadtfeste im Osnabrücker Land entwickelt hat.

Frau Meier bedankt sich beim Kultur- und Tourismusbüro für die geleistete Arbeit, gerade auch unter den derzeitigen Corona-Bedingungen.

Frau Hövel schließt sich dem Dank von Frau Meier an.
Bei den durchgeführten Veranstaltungen sei für jeden Geschmack etwas dabei.

Frau Meier erkundigt sich, wann die Stelle der Tourismusmanagerin ausgeschrieben werde.

Frau Voß erläutert, dass es beabsichtigt sei, die Stelle der Tourismusmanagerin zeitnah auszuschreiben.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand bedankt sich abschließend bei Frau Voß für ihren Bericht.

Stille Feiertage

Wie zu Anfang der Sitzung besprochen, wird der Punkt „Stille Feiertage“ in den Bericht der Verwaltung aufgenommen.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand erteilt Herrn Dreier das Wort:

Herr Dreier nimmt zum Punkt „Stille Feiertage“ wie folgt Stellung:

Im Nds. Feiertagsgesetz gebe es für den Volkstrauertag und den Totensonntag eine besondere Regelung, wonach bestimmte Veranstaltungen an den „Stillen Feiertagen“ grundsätzlich verboten seien. Eine Ausnahme gebe es nur für Veranstaltungen, die mit Tod, Trauer und Vergänglichkeit in Zusammenhang stehen. Er könne den Unmut von Ehrenamtlichen verstehen, die von Schließungen ihrer öffentlichen Einrichtung oder Absage ihrer Veranstaltung am Volkstrauertag und Totensonntag betroffen seien. Auslöser für die Handhabe sei ein Hinweis von anderer Stelle gewesen, dem die Stadt Melle nachgegangen sei. Nach der Rechtsauskunft durch einen Fachanwalt, ginge die Stadt Melle nun noch einen Schritt weiter. Sie habe die Fachaufsicht des Landkreises Osnabrück mit der Bitte um eine rechtliche Einschätzung eingeschaltet. Die Fachaufsicht werde in Kürze entscheiden, ob sie die Auffassung der Stadt Melle teile oder korrigiere.

Herr Pietsch erklärt, dass er die Ungleichbehandlung innerhalb des Landkreises Osnabrück nicht nachvollziehen könne. Im Tuchmachermuseum in Bramsche und bei der Varus-Schlacht in Kalkriese werden an den „Stillen Feiertagen“ sogar Führungen angeboten. Er könne nicht nachvollziehen, warum eine Interpretation derart eng ausgelegt werde. Es gebe schließlich Ermessensspielräume. Den Unmut der Ehrenamtlichen des Automuseums Melle könne er sehr gut nachvollziehen. Die Stadt Melle habe an dieser Stelle überzogen.

Herr Dreier erläutert, dass die Stadt Melle bereits vor 2 Jahren bei Veranstaltungen an den „Stillen Feiertagen“ auf die Regelungen im Nds. Feiertagsgesetz hingewiesen hätte, nachdem es entsprechende Hinweise gegeben habe. Von den damals Betroffenen werde natürlich sehr genau hingeschaut, was an diesen „Stillen Feiertagen“ geöffnet sei und dies auch bei der Verwaltung kritisch hinterfragt. Hier könne natürlich nicht mit „zweierlei Maß“ gemessen werden. Vermutlich gebe es in anderen Kommunen diese Rückfragen nicht. Er könne versichern, dass das Ordnungsamt schon so ausreichend belastet sei und nicht aus Langeweile in solche Prüfungen einsteige.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand fragt nach, warum die Stadt Melle die sich bietenden Spielräume nicht ausnutze.

Herr Dreier führt dazu aus, dass diese Spielräume gerade durch die Fachaufsicht geprüft werden.

Frau Aryus-Böckmann merkt an, dass sie sich in diesem Fall eine wohlwollende Prüfung wünsche.

Frau Meier bewertet die stringente Haltung der Stadt Melle als sehr ungünstig und unschön. Zum einen hinsichtlich der kurzen Vorlaufzeit und zum anderen mit Blick auf die unterschiedliche Handhabe im Vergleich zu anderen Städten im Landkreis Osnabrück. Es sei schwierig, diese Regelung den Meller Bürgern klarzumachen. Sie wünsche sich eine zeitnahe wohlwollende Regelung.

Herr Plaß blickt ebenfalls auf die umliegenden Städte und merkt an, dass sich diese sicherlich auch an Recht und Gesetz halten werden. Er fordert die Stadt Melle auf, bis zum nächsten Feiertag eine tragfähige und für alle verständliche Lösung zu finden.

Frau Voß erklärt, dass es zukünftig bei der Meldung für den Veranstaltungskalender einen Hinweis auf die „Stillen Feiertage“ geben wird.

TOP 6 Partnerschaften; Sachstandsbericht

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand erteilt Herrn Müller das Wort:

Herr Müller berichtet über die Städtepartnerschaften:

Trotz der derzeitigen besonderen Umstände aufgrund der Corona-Pandemie bestehe ein reger Austausch mit den Kontaktpersonen vor Ort per Telefon oder per E-Mail.

➤ **Melle-Park im Grönenbergpark**

Vom 8. bis 10. Oktober waren Delegationen aus Melle / Frankreich und Melle / Belgien in Melle / Deutschland zu Gast und wirkten an der Übergabe der neuen Partnerschaftsfläche im Grönenbergpark mit. Die Delegationen waren mit dem jeweiligen Bürgermeister, Ratsmitgliedern und den Künstlern, die die Exponate im Melle-Park entworfen bzw. gefertigt haben, vertreten. Die Gestaltung der Fläche fand bei den Gästen großen Anklang und sie bedankten sich herzlich für die Möglichkeit der Präsentation Ihrer Städte.

Seitens der Stadt Melle nahmen die stellv. Bürgermeisterin Silke Meier, Vertreter des Rates, des Ortsrates Melle-Mitte, Ausschussmitglieder und Vertreter aus der Verwaltung an der Eröffnung teil.

➤ **Bad Dürrenberg**

Bad Dürrenberg richte im Jahr 2023 die Landesgartenschau 2023 aus. Nachdem der Stadt Melle angeboten wurde, sich mit einem Stadtgarten zu beteiligen, haben erste Planüberlegungen der Stadt Melle dazu geführt, dass die Dürrenberger die durch die Stadt Melle geplante Fläche dauerhaft – also auch nach der Landesgartenschau – bestehen lassen möchten. Für eine weitere Feinabstimmung, die in der ersten Novemberwoche mit dem dortigen Bürgermeister, dem Geschäftsführer der LaGa und dem leitenden Landschaftsarchitekten in Bad Dürrenberg stattfand, habe die Stadt Melle für die Vorstellung große Zustimmung und Begeisterung erfahren.

Die Planung der Stadt Melle, die gemeinsam mit dem Stadtgärtner Frank Schoster, Ulrike Bösemann vom Kultur- und Tourismusbüro, dem Umweltbüro und Gottfried Müller entwickelt wurde, sieht eine pflanzliche Darstellung der Flächenstadt Melle mit den acht Stadtteilen vor. In jeder Stadtteilsfläche soll eine Solitärpflanze für ein markantes Merkmal des Stadtteils stehen, erläutert mit einem Bild und Text auf einer kleinen Tafel. (siehe beigefügter Plan) Die ersten Sträucher sollen bereits im Frühjahr 2022 gesetzt werden.

Unabhängig davon werde am 13. März 2022 die Bürgermeisterwahl in Bad Dürrenberg erfolgen. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt dort 7 Jahre.

Vier-Nationen-Fußballturnier

Der SC Melle 03 werde im Mai 2022 ein Vier-Nationen-Fußballturnier ausrichten. Inzwischen liegen die Zusagen für eine Teilnahme aus den Partnerstädten Melle / Frankreich, Melle / Belgien und Jekabpils / Lettland vor. Nach jetzigem Stand könne es sein, dass auch die jeweiligen Bürgermeister ihre Mannschaften begleiten.

➤ **Anfrage Gemeinde Twenterand / Niederlande**

Die niederländische Gemeinde Twenterand habe sich nach den Kommunalwahlen nun direkt bzgl. einer Kontaktaufnahme gemeldet, nachdem es zunächst eine Anfrage über die Euregio gab. Es wurde der Wunsch geäußert, dass der niederländische Bürgermeister gerne nach Melle kommen möchte, um sich mit der Bürgermeisterin zu besprechen. Derzeit werden Terminabsprachen getroffen.

➤ **Kreis Regenwalde**

Der Bürgermeister, Herr Labes, habe mitgeteilt, dass ein Geschichtsteam derzeit ein neues Buch vom Heimatkreis Regenwalde verfasse.

➤ **Melle / Frankreich**

Das Gymnasium Melle plane mit der Partnerstadt Melle / Frankreich ein Treffen in Straßburg.

➤ **Bürgermeisterwechsel in Melle**

Über den Bürgermeisterwechsel in Melle sind alle Partnerstädte informiert worden. Jutta Dettmann habe viele Glückwünsche, verbunden mit Besuchseinladungen, erhalten.

Es bleibe zu hoffen, dass im nächsten Jahr wieder persönliche Begegnungen möglich sein werden.

Herr Gieshoidt erkundigt sich, ob im Frühjahr ein Ratsausflug zur Floralia nach Belgien geplant sei.

Herr Müller erläutert, dass der Ratsausflug zur Floralia geplant sei. Falls der Besuch coronabedingt möglich sei, könne der Besuch mit Ausflügen nach Brügge oder Antwerpen verbunden werden.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand bedankt sich bei Herrn Müller für seinen Bericht.

TOP 7 Kulturring Melle e. V.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand erteilt Herrn Dreier das Wort:

TOP 7.1 Kulturring Melle e. V. - Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Stadt Melle und dem Kulturring Melle e. V. Vorlage: 01/2021/0259

Herr Dreier stellt die Vorlage zum Antrag des Kulturrings Melle e. V. auf die Fortschreibung des jährlichen Zuschusses vor.

Grundlage für den städtischen Zuschuss sei der Geschäftsbesorgungsvertrag, der 1988 zwischen der Stadt Melle und dem Kulturring Melle e. V. geschlossen wurde, in dem

vereinbart sei, dass die Stadt Melle dem Kulturring Melle e. V. jährlich einen Zuschuss für dessen Aufgaben zur Verfügung stelle. Die Laufzeit der Förderung sei jeweils für drei Jahre festgeschrieben. Gegenwärtig belaufe sich die jährliche Förderung auf 30.000 EUR. Bei dieser Summe solle es auch in den nächsten drei Jahren bleiben.

Neben dem jährlichen Abonnement unterstütze der Verein städtische Veranstaltungsserien, wie beispielsweise den „Meller Sommer“ und den „Meller Kulturherbst“ mit einer finanziellen Beteiligung und trage so maßgeblich dazu bei, das Image der Stadt Melle auf dem Kultursektor zu festigen und als Standortfaktor attraktiver auszubauen.

Frau Meier würdigt die wertvolle und wichtige Arbeit des Kulturrings Melle e. V.

Gerne würde sie noch nähere Informationen zur Abo-Vergabe erhalten.

Sie unterstütze in jedem Fall den Antrag auf die Fortschreibung des jährlichen städtischen Zuschusses.

Frau Aryus-Böckmann schließt sich der Auffassung von Frau Meier an.

Sie wünsche sich mehr Transparenz beim Zahlenwerk.

Frau Voß erläutert, dass die Finanzprüfung des Kulturrings Melle e. V. dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Melle unterstellt sei. Dort werde der Jahresabschluss geprüft und mit einem Prüfbericht versehen. Die entsprechenden Beträge seien im aktuellen Haushalt sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bereits berücksichtigt.

Herr Pietsch findet es außerordentlich wichtig, dass mit dieser Vereinsarbeit ein Hauch der großen Bühnen nach Melle gebracht werde.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Dem Antrag des Kulturrings Melle e. V. auf Fortschreibung der jährlichen finanziellen Förderung von 30.000,00 EUR wird vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für die Jahre 2023 – 2024 stattgegeben.

TOP 7.2 Kulturring Melle e. V.- Benennung von Vorstandsmitgliedern durch die Stadt Melle Vorlage: 01/2021/0260

Herr Dreier stellt die Vorlage für die Benennung von Vorstandsmitgliedern des Kulturrings Melle e. V. durch die Stadt Melle vor.

Die Stadt Melle schlage vor, für den Vorstand des Kulturrings Melle e. V. folgende Personen zu benennen:

Herrn Josef Theißing

Frau Gisela Placke

Geschäftsführerin: Frau Astrid Voß

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Stadt Melle benennt für den Vorstand des Kulturrings Melle e. V. folgende Personen:

Herrn Josef Theißing
Frau Gisela Placke
Geschäftsführerin: Frau Astrid Voß

TOP 8 Sachstand zur aktuellen Entwicklung und Umgestaltung der Stadtbibliothek Melle

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand erteilt Frau Dr. Koop das Wort:

Frau Dr. Koop berichtet über die Sicherstellung und Ausweitung der öffentlichen Zugänglichkeit zum Bildungs- und Begegnungsort Stadtbibliothek Melle. (Die Power-Point-Präsentation ist als Anlage beigefügt.)

Im Jahr 2022 stehen große Veränderungen diesbezüglich in der Stadtbibliothek Melle an. Zum einen werde die Stadtbibliothek Melle grundlegend renoviert und zum anderen stehen Veränderungen beim EDV-System an.

Frau Meier findet eine 3-wöchige Schließung der Stadtbibliothek Melle für Renovierungsarbeiten in diesem Umfang sehr ambitioniert. Gerne hätte sich auch noch Informationen zum finanziellen Umfang der Renovierung und der EDV-Umstellung.

Herr Dreier führt dazu aus, dass ein Teil der Renovierungskosten nach einer Nutzung von 20 Jahren vom Vermieter übernommen werden. Die Renovierungsarbeiten werden unterstützend vom Gebäudemanagement begleitet.

Frau Aryus-Böckmann sieht die Stadtbibliothek Melle als besonderes Schmuckstück der Bildungseinrichtungen in Melle und wünscht Frau Dr. Koop gutes Gelingen für die geplanten Projekte im Jahr 2022.

Herr Plaß erinnert an die alte Stadtbibliothek auf dem Parkplatz am Engelgarten. Die Weiterentwicklung der Stadtbibliothek in den vergangenen 20 Jahren sei herausragend. Er wünscht den im Jahr 2022 geplanten Renovierungs- und Umstellungsarbeiten ebenfalls gutes Gelingen.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand bedankt sich abschließend bei Frau Dr. Koop für ihren Bericht.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand regt an, den Sitzungsbeginn des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing zukünftig eine Stunde vorzuerlegen von 19.00 Uhr auf 18.00 Uhr und stellt den Vorschlag zu Diskussion.

Frau Hövel erklärt, dass der Sitzungsbeginn auf 19.00 Uhr mit Rücksicht auf die berufstätigen Ausschussmitglieder festgelegt wurde. Grundsätzlich sei in allen Ausschüssen der Sitzungsbeginn um 19.00 Uhr. Der Vorschlag müsse zunächst innerhalb der Fraktionen besprochen werden.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand merkt an, dass vielleicht auch ein Sitzungsbeginn um 18.30 Uhr denkbar sei.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand schlägt vor, die Tagesordnung der Sitzungen zukünftig mit jeweils einem Sprecher der Fraktionen vorzubesprechen.

Frau Meier bittet darum, dass das Thema Diedrichsburg in den Fokus zu nehmen. Die durchgeführten Jeep-Touren in den Meller Bergen hätten zu Irritationen geführt.

Vorsitzende Frau Kruse-Wiegand bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

16.12.2021
gez.
Malina Kruse-Wiegand
Vorsitzende
(Datum, Unterschrift)

16.12.2021
gez.
Andreas Dreier
Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

10.12.2021
gez.
Maren Kleine-König
Protokollführerin
(Datum, Unterschrift)